



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

02.03.1935 (Nr. 61)

Uebergabe an Deutschland

Unterzeichnung des Protokolls / Ansprachen Dr. Frieds und Baron Aloissis

Glückliche Stunden!
Blut stärker als Papier

Im Anschluß hieran hielt Reichsminister Dr. Fried eine Rede, in der es heißt:

Hiermit wurden zwischen Baron Mosji und Reichsinnenminister Dr. Friß Ansprachen gewechselt. Die Ansprache Alois' lautet: „Im Namen des Bistertbundes und in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Dreier-Ausschusses, der alle mit dem Saargebiet zusammenhängenden Fragen geregelt hat, babe ich die Ehre, heute die tatsächliche Uebergabe des Saargebietes an das Reich zu vollziehen. Hiermit schließt eine Seite der P. 17.

der
1919
auf
des
ge-
tron

der Nachkriegsgemeinschaft und verschwindet ein Element der Beunruhigung in den Beziehungen der Völker untereinander. Ich gebe dem Wünsche Ausdruck, daß die Lösung dieses Problems, die nach langen und schwierigen im Geiste der Lokalfität und des gegenseitigen Verständnisses geföhrten Verhandlungen erzielt worden ist, von guter Vorbedeutung für die Ruhe und den Frieden Europas sein möge."

Die feierliche Flaggenhissung

Dr. Fried: „Niemals mehr wollen wir dulden, daß deutsches Land uns mit Gewalt entrißen wird“

Die Ehrengäste begeben sich sodann wieder zu ihren Wagen, um eine Rundfahrt durch Saarbrücken anzutreten, die zu einem wahren Triumphzug wird. Ueberall ertönen immer wieder Heilrufe; es herrscht eine Begeisterung, die sich nur mit der Jubelstimmung des 15. Januar vergleichen läßt.

Hand uns mit Gewalt entreißen wird. In diesem geistlichen Augenblick, der durch die Klagenhilfe samothisch die enghäufige Wiedervereinigung des Saarlandes mit dem Deutschen Reich vollzieht, fordert ich Sie an, mit uns einstimmen in den Ruf: Unser großes deutsches Volk, das ewige Deutschland und unser geliebter Führer und Reichskanzler Adolf Hitler „Sieg-Heil!“

Sein Rommano, „Heißt Jäger!“ gegen feierlich die Fahnen des neuen Deutschlands hoch. Nicht ohne wollernde Neube begeistert diesen Akt. Der Präsidentenmarisch erhebt, nochmals ergriff Reichsmarschall Dr. F. r. i. d. das Wort, um ein dreifaches, Sieg-Heil auf den Führer auszurufen. Die Menge stimmt begeistert in das Deutschland- und Hock-Deutschland-Lied ein und läßt es sich nicht nehmen, anschließend das Trugbild der Saar aus schweren Zelten „Deutsch ist die Saar“, spontan an fügen.

Auf Geheiß Kephers sentten sich die Fahnen und der Trauerfort, den sie sechzehn Jahre lang getragen, wurde erjert durch einen Halantreuzimpel. Dann sprach Kreisleiter Dürfeld: „In jod der neue Generaldirektor der Saar- ruben Bergalljeior Dr. Wächter das Halantreuzbannier an der Stelle hoch, wo seit 16 Jahren Frankreichs Hoheitszeichen geseht. Bierzeig ein schwarz-weiß-roter und Halantreuzfaggen wurden am Gebäude geseht.“

Piccard will die Kältewelle wissen — Geheime Flugkorps für die Stratosphäre

SALEM

ALEIKUM

77. G. | Kurerrückgängen bei Eisenbahnobligationen

177. G. | Betrieb, Besserungen bei Staatspapieren
Kursrückgängen bei Eisenbahnobligationen